

Im Abfall liegt Zukunft

Von Alfred Honisch

Zu einem ausführlichen Gedankenaustausch mit dem Firmenchef Dr. Rainer Köhnlechner führte die 3. Etappe der Wahlwerbetour von Landtagskandidatin Gabriela Seitz-Hoffmann.

Seit 20 Jahren produziert die Firma "hamos" in Penzberg Recyclinggeräte, mit denen sie auf elektrostatischem Wege wertvolles Metall und Kunststoff von Abfallresten trennt.

Das „Geschäft brummt“, so der promovierte Maschinenbauer und Geschäftsführer, Dr. Rainer Köhnlechner.

Der gebürtige Stuttgarter ließ sich nach seiner Zeit bei der Fraunhofer-Gesellschaft 1987 Jahre in Penzberg nieder, als der Ort - nach dem Ende des Bergbaus - neue Betriebe mit offenen Armen und finanzieller Förderung empfing.

„hamos“ ist weltweit Marktführer mit einem Kundenspektrum vor allem in Fernost, aber auch in den USA und Europa, seitdem es gelungen ist, mittels Separatoren-Technik wertvolles Metall aus Abfallresten mit einem enormen Durchsatz von bis zu 1,8 t pro Stunde zu trennen. Am Beispiel der Aufbereitung von Kupferkabeln ergibt sich aktuell eine einfache und überzeugende Botschaft, wie wertvoll Abfall ist. Unter Zugrundelegung des aktuellen Kupferpreises von über 5100 EU errechnet sich eine Wertschöpfung von ca. 9100 EU pro Stunde für 99,9-Prozent reines Cu aus ... „Abfall“!

Gleiches gilt übrigens für den Kunststoff, als nicht nachwachsendem Rohstoff, in Anbetracht des sich ständig verteuerns Rohöls, aus dem Kunststoff bekanntlich hergestellt wird.

Auf die Frage inwieweit die EVA (Erbenschwanger Verwertungs- und Abfallentsorgungsgesellschaft mbH) im Landkreis Weilheim-Schongau Nutznießer seiner Anlage sein könnte, verwies Dr. Köhnlechner auf die zu geringen Mengen der anfallenden Metalle und Nichtmetalle. Käufer seiner Komplettsysteme seien die großen nationalen Wiederverwerter, die ihren Nachschub an „Müll“ über die örtlichen Abfallentsorger wie zum Beispiel die EVA erhalten. Denn, so der Geschäftsführer, „unsere schlüsselfertigen Komplettlösungen stellen ein vollautomatisches Separationssystem dar, mit räumlichen Ausmaßen von 10 mal 5 Metern, bei Anschaffungskosten von 3 bis 5 Millionen Euro!“



ausgediente Haushaltsgeräte für Elektroschrottrecycling Quelle: Wikipedia

Aktueller Kupferpreis in EUR je Tonne			
5.176,57	-94,08	-1,79	EUR
Kurszeit	18:48:00	Kursdatum	28.08.2008
Eröffnung	n/a	Vortag	5.270,66
Tagestief	n/a	Tageshoch	n/a
52 W. Tief	4.274,61	52 W. Hoch	6.135,81
weitere Rohstoffpreise		Realtimekurse für Rohstoffe	
Kupfer:			
		Kupfer ist nach Eisen und Aluminium das Metall mit dem dritthöchsten Verbrauch.	

Quelle: yahoo.de, Rohstoffbörse

Firmenportrait

Branchenbereiche: Verfahrenstechnik, Anlagenbau

Die hamos GmbH Recycling- und Separationstechnik liefert Geräte und Systeme zur Materialsortierung und zum Recycling.

Auf Grund langjähriger Erfahrung zählen Hamos inzwischen zu den weltweit führenden Anbietern von Technologien zur Separation und zum Recycling von Kunststoffen, Kabeln, E-Schrott, Schleifstäuben und Verbundmaterialien sowie zur Abtrennung von Metallen aus

Kunststoffen, Lebensmitteln und anderen Materialien.

Recycling

„Ein normaler Haushalt, der vor 150 Jahren mit etwa 150 Dingen auskam, benötigte nun mehr als 20.000 Gegenstände, vom Zahnstocher bis zum Haarfestiger, vom Kleiderschrank bis zur Heftzwecke und produzierte in der Bundesrepublik in den 70er Jahren (statistisch) 30 kg Müll am Tag, ca. 40 Tonnen pro Jahr und Kopf.“ (Quelle: Wikipedia)

In Deutschland trat im Jahr 1996 das **Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)** in Kraft, das den Umgang mit Müll grundlegend verändern sollte. Dessen höchstes Ziel war und ist die **Vermeidung von Müll**. Wenn das nicht gelingt, soll die **Müllmenge zumindest verringert** werden! Als dritte Möglichkeit soll die **Verwertung** in Frage kommen, und erst danach die **Beseitigung des Abfalls**.

Müllmenge in Deutschland

Zusammenstellung aus Daten des Stat. Bund.amts

	Angelieferte Abfälle (Mio. t)	davon:				Wiederverw. quote
		Bau- u. Abbruchabfälle	Siedlungsabfall	Berge- ¹⁾ material	Produktion + Gewerbe	
2003 (-3,9%)	366	223	50	47	46	66%
2002 (-3%)	381 deponiert bzw: verbrannt wiederverw.: 252 - stofflich: 248 - thermisch ²⁾ : 4	241	53	46	42	66%
2001 (2,7%)	395					66%
2000	406					65%

1) Nebengestein aus dem Untertagebau

2) d.h. Wärmerzeugung durch Verbrennung

Verwertungsquoten der in Deutschland getrennt gesammelten Siedlungsabfälle (Quelle: Stat. Bund.amt)

	Glas, Papier, Pappe	Elektronik-Abfälle ³⁾	Metall- und Verbundverpackungen	Leichtverpackung. und Kunststoffe
2003	99%	99%	95%	81%
2002	99%	96%	96%	75%

3) Die Abfallstatistik erfasst nur die Elektronikabfälle, die an Entsorgungsanlagen angeliefert wurden, welche jedoch nur einen Bruchteil der erzeugten Menge darstellen.
